

Positive Bilanz des Vereins Schwalm-Aue

Vorstand ist jetzt wieder komplett

Schwalm-Eder – Im Amt bestätigt wurde der Vorsitzende des Vereins Regionalentwicklung Schwalm-Aue, Bürgermeister Claus Steinmetz (Wabern). Stellvertreter wurden Doris Heinmüller (Schwalmstadt) und Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm (Neuental).

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Pfarrer Dr. Jochen Gerlach. Sein Nachfolger ist Pfarrer Dierk Glitzenhirn. Ein vakanter Vorstandsposten wurde mit der Kreisfrauenbeauftragten Bärbel Spohr besetzt. Alle anderen

Noch Anträge für Förderung möglich

Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Somit ist das 15-köpfige Gremium, das auch über die Vergabe der Leader-Fördermittel in der Region Schwalm-Aue entscheidet, komplett.

Im Jahresbericht präsentierte die Regionalmanagerin Sonja Pauly den Verlauf des vergangenen Jahres für die Leader-Region. Zwölf Projekt-

anträge wurden beraten und bewilligt. Dafür standen 455 000 Euro Fördergeld zur Verfügung. Das sind umgerechnet 75 Prozent des Gesamtbudgets, das der Region bis 2020 zur Verfügung steht.

Neben Leader-Mitteln konnten weitere Fördertöpfe herangezogen werden. So bietet beispielsweise die kostenlose Energieberatung Schwalm-Aue seit Anfang 2018 in allen Kommunen der Schwalm-Aue eine Beratung an.

Als ein Schlüsselprojekt für die Region nannte Pauly das Interkommunale Siedlungsmanagement, das im März vergangenen Jahres startete. Hierüber sollen Baulücken und Immobilienleerstände erfasst und vermarktet werden. Das Ziel ist, den Flächenverbrauch zu verringern.

Es können weiterhin Förderanträge von Kleinstunternehmen, Vereinen, Kirchengemeinden und Kommunen gestellt werden.

ras
Näheres bei der Geschäftsstelle, Tel.: 05683 5009 60, E-Mail: regionalentwicklung@schwalm-aue.de